©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta (August 2007) **38** (1/2): 150, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Pensoft Publishers, Sofia-Moscow 2007

KRAVCHENKO, V. D., FIBIGER, M., HAUSMANN, A. & G. C. MÜLLER: Vol. 1: Erebidae. In MÜLLER, G. C., KRAVCHENKO, V. D., HAUSMANN, A., SPEIDEL, W. MOSER, J. & TH. J. WITT (Herausgeber): The Lepidoptera of Israel. 168 Seiten mit 36 Farbtafeln mit israelischen Landschaften und Biotopen und 12 Farbtafeln mit Abbildungen der behandelten Arten sowie zu allen 128, in Israel gefundenen Arten, eine Punkt-Fundortkarte. DIN A4-Format, fester, farbiger, abwischbarer Schutzeinband, € 78,--. (Das Buch kann direkt über www.pensoft.net oder via orders@pensoft.net bestellt werden.)
ISSN 1312-0174, ISBN 956422878.

Dieses Buch ist der 1. Band der Serie „The Lepidoptera of Israel" und behandelt 128 der insgesamt etwas mehr als 1000 Arten umfassenden Macro-Lepidoptera-Fauna Israels. Sollten alle Bände erschienen sein, so wäre es die erste Buchreihe dieser Art für die gesamte Region des Nahen Ostens und würde eine wesentliche Lücke schließen, die rezent noch vorhanden ist.
Das Buch ist überaus reichhaltig mit sehr guten Farbaufnahmen von Landschaften und Biotopen in Israel auf 36 Tafeln illustriert, die dem Leser einen tieferen Einlbick in die dortigen Lebensräme vermitteln. Von den 128 Arten werden alle, zumeist in mehreren Exemplaren, abgebildet, so daß aufgrund der hohen Abbildungsqualität, alle Arten nach der Bilderbuch-Methode bestimmt werden können. Dir Erebidae umfassen die Gattungen *Rivula, Zebeeba, Schrankia* über *Eublema* bis zu *Catocala* und *Eutelia.*
Diese Buchreihe wurde durch die über viele Jahre erfolgte intensive Aufsammlung von Insekten durch Dr. GÜNTER C. MÜLLER und dessen Initiative, gemeinsam mit Spezialisten der Zoologischen Staatssammlung in München, dem Museum WITT, München und der Universität in Tel Aviv möglich gemacht. Als Ergebnis dieser Sammeltätigkeit muß hier auch betont werden, daß eine relativ große Zahl neuer Insektenarten, auch von den Lepidopteren, erstmals für die Wissenschaft beschrieben werden konnten (und auch noch werden)
Der gesamten Buchreihe wümsche ich ein rasches Erscheinen der weiteren Folgebände bis zu deren Vollendung.

ULF EITSCHBERGER